

Schützen feiern ihr Jubiläum

Schützenverein Moorhusen begeht 50-jähriges Bestehen Sonnabend im Gasthof Thun

MOORHUSEN. GIL/AWI - Das stolze Jubiläum des 50-jährigen Bestehens feiern die Moorhuser Schützen am kommenden Sonnabend, 6. November, ab 15 Uhr im Gasthof Thun. Dann werden geladene Gäste und befreundete Vereine ihr Fest würdig begehen.

Einen Schützenverein hat es in Moorhusen schon einmal Anfang der 1950er Jahre gegeben. Dessen Aktivitäten sind aber 1958 wieder zum Erliegen gekommen“, erklärt Theodor Peters, seit 1962 Mitglied und seit zwölf Jahren Vorsitzender des Vereins. Dabei beruft er sich auf Unterlagen von Renke Blumhoff, der auch schon in dem damaligen Verein Kassenwart war, und 1960 zu den 27 Gründungsmitglieder des Schützenvereins Moorhusen und Umgebung gehörte. „Er war auch in dem neuen Verein gleich wieder bereit, Verantwortung zu übernehmen, und war 40 Jahre unser Kassenwart“, würdigt Peters die Verdienste seines Schützenbruders. „Renke Blumhoff gehört neben Geike Geiken und Franz Bruns noch zu den Gründungsmitgliedern, die auch heute dem Verein noch die Treue halten. Leider sind neun Gründungsmitglieder inzwischen verstorben“, stellt Peters, der schon dreimal zum Schützenkönig proklamiert wurde, fest.

„Anlässlich unseres 40-jährigen Jubiläums habe ich mich mit Renke Blumhoff und Harald Neemann einmal zusammengesetzt und versucht, eine Art Chronik zusammenzustellen. Das war sehr schwierig, weil es



Freuen sich auf eine fröhliche Jubiläumsfeier (von links): 1. Vorsitzender Theodor Peters, 2. Vorsitzender Hans Reck und Sportleiter Ehme Meierkor.

BILD: WITTICH

nur noch wenige Unterlagen und Belege gab“, blickt er zurück.

Gefunden habe man aus dem Gründungsjahr 1960 nur noch Unterlagen über eine Theateraufführung mit anschließendem Tanzvergnügen. „Der monatliche Vereinsbeitrag betrug eine Mark und der wurde meistens von Renke Blumhoff in der Kneipe kassiert. Da-

mals gab es noch kein Bankeinzugsverfahren“, so Peters weiter. Im April 1960 seien dann die ersten zehn Uniformjacken angeschafft worden. „Eine Jacke hat 75 Mark gekostet. Dazu kamen noch eine Königs- und eine Adjutantenschnur für jeweils zehn Mark“, nennt Peters weitere Zahlen. Zum heutigen Fundus gehöre unter anderem auch noch

ein damals angeschafftes Luftgewehr. Kostenpunkt 245 Mark.

Das erste Schützenfest wurde laut Peters 1961 in einem Zelt gefeiert. 1962 wurde erstmals ein Vorstand gewählt. 1. Vorsitzender wurde Georg Geiken und zu seinem Stellvertreter wurde Alfred Thun bestellt. Kassenwart wurde Renke Blumhoff und Schriftfüh-



Ein Bild aus den 70er Jahren (von rechts): Jan Peter Dietrichs, Theodor Thun, Theodor Peters und Weert Sanders.

BILD: PRIVAT

rer Hermann Uphoff. Berthold Ailts wurde zum Schießwart und Geike Geiken zum ersten Fahnenträger ernannt. Eine für 1000 Mark gekaufte Fahne wurde am 17. September 1962 beim Schützenfest eingeweiht.

Dass es in den vergangenen 50 Jahren nur drei Wechsel an der Führungsspitze gab, spricht für das Verantwortungsbewusstsein der jeweiligen Vorsitzenden bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Nach Georg Geiken wurde Erich Reus Schützenchef und blieb das 25 Jahre. Seit zwölf Jahren ist Theodor Peters im Amt. Ihm zur Seite stehen bei der Vorstandsarbeit Hans Reck als 2. Vorsitzender, Berthold Carsjens als Rendant, Werner Dettmers als Schriftführer, Helmut Beninga als sein Stellvertreter, Antoni Hillers als Sportleiter, Johann Hillers als Jugendsportleiter und Cornelia Peters als Damensportleiterin. „Unser Ziel liegt in der Fortführung alter Tradition. Das Schützenwesen steht für ein friedvolles und geselliges Miteinander.“

Jedes Dorf lebt von den Aktivitäten seiner Vereine. Eine intakte Dorfgemeinschaft sorgt für mehr Lebensqualität. Und dazu wollen wir mit unseren Aktivitäten beitragen“, betont Theodor Peters.

Dabei legt er auch Wert auf die Feststellung, dass die Mitglieder nicht nur aus Moorhusen kommen. „Wir haben Mitglieder aus Hage, Aurich, Hinte und sogar aus Bensenziel“, sagt er nicht ohne Stolz.